

Bau eines Wohnheims in Ikere-Ekiti, Nigeria Projekt 2025 von Village Pioneer Projekt (VPP) Faire Welt e.V. / Weltladen Herrenberg

Seit 40 Jahren arbeitet unser Verein Faire Welt e.V. / Weltladen in Herrenberg mit dem Village Pioneer Project (VPP) zusammen. Der Gründer von VPP, Chief Olatunji Akomolafe (Komo) ist regelmäßig in Herrenberg um über die Arbeit zu berichten. Auch in diesem Jahr benötigt VPP unsere Unterstützung für den Bau eines Wohnheims für das Kultur- und Ausbildungszentrum Ikere, das von VPP betrieben wird.



Jugendliche beim Arbeiten in der Baumschule

In Ikere, einem von 5 Ausbildungszentren des VPP, findet die Aus- und Fortbildung in Landwirtschaft und Ressourcen Management statt. In den Zentren wird ein, an die Bedürfnisse der Bevölkerung angepasster, nachhaltig und ökologisch ausgerichteter Landbau unterrichtet. Auf den Lehrfarmen der Zentren werden die Anbaumethoden und Verfahren erprobt. Heimische Feldfrüchte und Heilpflanzen finden dabei eine besondere Beachtung. Besonders wichtig ist VPP außerdem das Prinzip „Planung von unten“, das sich direkt an der Lebenswirklichkeit der Menschen orientiert und sie dazu befähigt, ihre Situation zu verbessern. VPP qualifiziert die ausgebildeten Jugendlichen zu Multiplikator*innen: „each one teach one“. Die jungen Leute (Pioniere genannt) gehen nach der Ausbildung zurück in ihre Heimatregionen und wirken an der Verbreitung der ökologischen Methoden mit. Inzwischen ist die Arbeit von VPP weit über die regionalen Grenzen bekannt und anerkannt. Zahlreiche Projektideen wurden umgesetzt und bestehen weiter. Dazu gehören

Trinkwasserversorgung, Imkerei, Kaninchenzucht, Pilzzucht, Heilpflanzenanbau, Baumschule, mobile Gerätschaften zur Verarbeitung von Feldfrüchten, Seifenherstellung und Baumwollverarbeitung. Die praxisnahe Ausbildung ermöglicht den Jugendlichen ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln wird dadurch in den Dörfern weiter verbessert und über die neuen Produkte und Vermarktung kann zusätzliches Einkommen erwirtschaftet werden. Es entstehen Zukunftsperspektiven in den Dörfern, die Landflucht geht zurück. Bisher wurden ca. 4000 Jugendliche ausgebildet und als Multiplikator*innen in ihre Heimat-Regionen entsandt. Inzwischen sind an allen Zentren Primar- und Sekundarschulen angegliedert, die gemeinsam mit dem Bildungsministerium betrieben werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten von den VPP-Ausbilder*innen zusätzliche Unterrichtseinheiten in Landwirtschaft und können auf den Lehrfarmen praktische Erfahrungen sammeln.

Das geplante Wohnheim soll zusätzlichen Wohnraum für 40 Jugendliche in Ausbildung (Pioniere genannt) schaffen. Sie kommen aus unterschiedlichen Regionen und benötigen die Unterbringung während ihrer Ausbildung.

VPP hat das nötige Grundstück für den Bau erworben. Die Planung ist abgeschlossen und der Bau soll zeitnah beginnen und dauert etwa 8-9 Monate. Das Gebäude wird mit Tiefbrunnen für die Wasserversorgung und Solarmodulen/-batterien für die unabhängige Stromversorgung ausgestattet, sowie mit einem Zaun gegen Diebstahl gesichert.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten belaufen sich insgesamt auf 33.000 Euro.

Davon werden 10.000 Euro vom VPP Nigeria und 10.000 Euro vom deutschen Förderverein des VPP mit Sitz in Waiblingen getragen.

Vom Verein Faire Welt e.V. werden 13.000 Euro benötigt.

Bitte spendet großzügig, damit wir VPP bei diesem wichtigen Projekt unterstützen können.

Spenden bitte auf das Konto von Faire Welt e.V.,

Stichwort „Wohnheim Nigeria 2025“

IBAN: DE02 6035 0130 0001 0015 41, BIC: BBKRDE6BXXX .

Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Faire Welt e.V. / Weltladen Herrenberg

<https://weltladen-herrenberg.de/>

Bronngasse 2, 71083 Herrenberg

Ansprechpartnerin für dieses Projekt: Katja Klaus: katja.klaus1@gmx.de